

InFocus präsentiert neue Projektorserie IN2120x für Büro- und Schulungsräume

InFocus erweitert sein Portfolio mit einer neuen netzwerkfähigen und kostengünstigen Projektorfamilie: Die IN2120x-Serie vereint 3D-fähige Bildqualität mit Sound sowie hoher Helligkeit und starken Kontrasten. Dank des optionalen LightCast Keys bietet sie zudem die Möglichkeit, Präsentationen kabellos über mobile Endgeräte zu steuern und ist dadurch interaktiv einsetzbar.



Projektorserie

IN2120x für Büro- und Schulungsräume (Foto: InFocus)

Alle drei Modelle der Serie (IN2124x, IN2126x, IN2128HDx) wollen bei der Bildqualität punkten: Mit einer Helligkeit von bis zu 4.200 Lumen, einem Sechs-Segment-Farbrad, BrilliantColor DLP-Imaging und einer Kontrastdarstellung von bis zu 15.000:1 setzen die Modelle gemäß Hersteller hochauflösende Bilder optimal in Szene. Selbst bei schwierigen Bedingungen mit eingeschalteter Raumbeleuchtung oder offenen Jalousien soll die Darstellung noch überzeugen.

Die Serie ist mit integrierten 10-W-Lautsprecher ausgerüstet, die für einen hinreichenden Klang in Konferenz- und Schulungsräumen sorgen sollen. Die Lautsprecherfunktion lässt sich zusätzlich mit einer Untertitelfunktion unterstützen und ermöglicht damit ein besseres Lernen und Verstehen. Mittels der fernsteuerbaren Dimmfunktion, dem Eco-Blanking, lässt sich die Aufmerksamkeit des Publikums im Meetingraum oder der Schüler im Klassenzimmer jederzeit zu 100 Prozent auf den Vortragenden lenken. Ist die Funktion aktiviert, kann die Lampenlebensdauer sogar auf bis zu 5.000 Stunden ansteigen. Das senkt nicht nur die Betriebskosten, sondern spart auch Energie.

Dank des optionalen LightCast-Keys ermöglichen die Projektoren die kabellose Wiedergabe der Bildschirminhalte von jedem beliebigen Endgerät unter Android, Windows, Chrome OS und Apple iOS/OSX. InFocus ist derzeit laut eigener Angabe der einzige Anbieter, der kabelloses Präsentieren für sowohl Airplay als auch Miracast und Chrome mit einer einheitlichen Lösung unterstützt. Daneben verfügt LightCast über einen integrierten Web-Browser und eine Whiteboard-App. Mit dem integrierten 4-GB-Speicher kann der Nutzer

zudem auch schon im Vorfeld der Präsentation verschiedene Dokumente, Filme oder Fotos auf den Projektor übertragen und dann ganz ohne PC direkt vom integrierten Speicher aus präsentieren.

Die drei Modelle sind 3D-ready und können über eine HDMI-Schnittstelle eine ganze Bandbreite unterschiedlicher (3D)-Signalquellen wie etwa PCs, Blu-rays oder DVDs verarbeiten. Mit dem integrierten Datei-Betrachter lassen sich Text-, Audio-, Foto- und Videodateien verschiedenster Formate mühelos darstellen. Darüber hinaus verfügen die Projektoren über gleich zwei Video-Eingänge (Composite Video & S-Video), zwei VGA-Eingänge sowie über eine serielle (RS232) und eine Netzwerk (RJ45)-Schnittstelle. Damit lassen sich die beiden Modelle jederzeit auch mit Raumsteuerungssystemen wie Crestron, AMX und SPcontrols verbinden.

Die Projektoren sind ab sofort im Handel verfügbar: IN2124x 981 Euro, IN2126x 1.033 Euro und IN2128HDx 1.145 Euro.

Weiterführende Links zur News

[Beamer Datenbank - Selektiere aus mehr als 2.400 Beamer-Modellen](#)